

Die Jahresrechnung 2020 in Kürze

Einwohnergemeinde Holziken

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindehomepage unter www.holziken.ch (→ Verwaltung → Online-Schalter → Jahresrechnung 2020) bezogen werden.

Steuerertrag	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Steuerfuss	106 %	106 %	106 %
Steuerertrag	3'718'541.10	3'509'000	3'379'999.25

Kennzahlen	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Nettoschuld I pro Einwohner (ohne Spezialfinanzierungen)	2'338.84	2'776.80	2'714.93
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Spezialfinanzierungen) [Nettoinvestitionen in % der Selbstfinanzierung]	241.72 %	178.42 %	523.21 %

Erfolgsrechnung	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung inkl. Spezialfinanzierungen	404'528.67	147'500	312'335.50
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierungen + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	331'035.72	103'200	189'969.30

Investitionen (inkl. Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Nettoinvestitionen	308'283.75	369'000	248'284.25
Selbstfinanzierung (Cash flow)	792'368.46	554'400	710'270.59
Finanzierungsergebnis + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag	484'084.71	185'400	461'986.34

Wesentliche Informationen zur Jahresrechnung:

Die Ergebnisse der Einwohnergemeinde, der Abwasserbeseitigung und der Abfallwirtschaft fielen besser aus als budgetiert, während beim Wasserwerk der budgetierte Ertragsüberschuss nicht ganz erreicht werden konnte. Die Rechnung der Einwohnergemeinde (**ohne Spezialfinanzierungen/Betriebe**) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 331'035.72 (Budget Fr. 103'200) ab. Das um Fr. 227'810.72 bessere Ergebnis ist auf Mehreinnahmen von Fr. 186'976.85 bei den Steuern zurückzuführen.

Bei den Ausgaben und Einnahmen zeigen sich einige markante Abweichungen:

- a) Im Bereich der Allgemeinen **Verwaltung** resultierten **Mehrausgaben** von rund **Fr. 54'000**, einerseits infolge höherer Ausgaben von Fr. 37'000 für die externe Bauverwaltung als Folge der regen Bautätigkeit und andererseits rund Fr. 17'000 bei den Verwaltungsliegenschaften, hier insbesondere beim baulichen Unterhalt und infolge Mindereinnahmen bei den Benützungsgebühren.
- b) Im **Bildungsbereich** resultierten **Minderausgaben** von netto rund **Fr. 144'000** (unter anderem infolge weniger Schulgeldern und Lehrpersonenbesoldungsanteilen aufgrund tieferer Schülerzahlen an Primarschule, Oberstufe und auch den Berufsschulen).
- c) Anders sieht es im **Gesundheitsbereich** aus, wo **Mehrausgaben** von netto **Fr. 74'000** resultierten. Hier schlug insbesondere die Pflegefinanzierung (Gemeindeanteile an Alters- und Pflegeheime) mit Fr. 331'800 um Fr. 71'800 höher zu Buche als erwartet, da 2020 wiederum eine recht grosse Zunahme von pflegeintensiven Fällen zu verzeichnen war. Die Nettokosten der Spitex überstiegen das Budget von Fr. 47'900 um rund Fr. 9'000. Ohne den grosszügigen Beitrag des Gönnervereins Spitex-Altersbetreuung Holziken von Fr. 10'000 wäre das Defizit noch höher ausgefallen.
- d) Bei der **Sozialen Sicherheit** resultierten Nettoaufwendungen von rund Fr. 603'400 (Budget Fr. 636'700). Das um rund **Fr. 33'000 bessere Ergebnis** ist auf diverse Minderausgaben zurückzuführen, unter anderem beim Gemeindeanteil an die Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalt mit Minderausgaben von Fr. 14'100 und auf die abgesagte Seniorenausfahrt mit Fr. 18'000.
- e) Im Bereich **Volkswirtschaft** resultierten **Mindereinnahmen** von netto **Fr. 43'000**, was auf die Deponiegebühren zurückzuführen ist, die bei einem Budget von Fr. 100'000 nur rund Fr. 49'000 erreichten.
- f) **Steuern**: Die Nettoeinnahmen von 3,67 Mio. Franken **übersteigen das Budget** um rund **Fr. 187'000**. Allein aus den Einkommens- und Vermögenssteuern resultierten Mehreinnahmen von rund 6 % oder Fr. 197'200, insbesondere aus den Vorjahren und hier im speziellen aus dem Jahr 2019. Weitere Mehreinnahmen waren bei den Quellensteuern mit Fr. 18'000 und den Sondersteuern (Nachsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschaftssteuern und Hundesteuern) mit ebenfalls Fr. 18'000 zu verzeichnen, während bei den Aktiensteuern Mindereinnahmen von Fr. 23'600 resultierten.
- g) In den übrigen Bereichen resultierten kleinere Abweichungen:

Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Fr. 22'000 Minderausgaben
Kultur, Sport, Freizeit	Fr. 3'000 Minderausgaben

Verkehr Fr. 12'000 Minderausgaben
 Umweltschutz und Raumordnung Fr. 5'000 Minderausgaben

Die Nettoinvestitionsausgaben (der Einwohnergemeinde ohne Werke) beliefen sich auf Fr. 266'799.05 (Budget Fr. 240'000). Mit der Selbstfinanzierung (Cash flow) von Fr. 644'911.56 konnte die **Nettoschuld** der Einwohnergemeinde **um Fr. 378'112.51 reduziert** werden. Im Budget war mit Fr. 188'200 gerechnet worden.

Ergebnis Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'132'253.16	4'172'300	4'080'422.47
Abschreibungen	427'415.70	431'200	427'345.70
Betrieblicher Ertrag ohne Fiskal-/Steuerertrag	975'174.18	998'700	1'104'330.55
Fiskal-/Steuerertrag	3'724'645.15	3'515'100	3'386'108.65
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	140'150.47	-89'700	-17'328.97
Ergebnis aus Finanzierung	87'660.25	89'700	98'208.27
= Operatives Ergebnis	227'810.72	0	80'879.30
Ausserordentliches Ergebnis	103'225.00	103'200	109'090.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	331'035.72	103'200	189'969.30
+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss			

Das Ergebnis zeigt, dass der betriebliche Aufwand (mit Abschreibungen) rund Fr. 43'800 oder 1 % unter dem Budget liegt und der betriebliche Ertrag (ohne Fiskalertrag) um rund Fr. 23'500 oder 2,4 % tiefer ist als budgetiert. Diese Minderausgaben und –einnahmen sind vor allem Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Mit den Mehreinnahmen von rund Fr. 209'500 oder 6 % bei den Steuern und einem Minderertrag von rund Fr. 2'000 bei der Finanzierung resultiert ein operatives Ergebnis von Fr. 227'800 (Budget Fr. 0).

Investitionsrechnung (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Investitionsausgaben	291'870.05	255'000	142'132.15
Investitionseinnahmen	25'071.00	15'000	44'805.55
Ergebnis Investitionsrechnung	-266'799.05	-240'000	-97'326.60
Selbstfinanzierung (Cash flow)	644'911.56	428'200	509'223.09
Finanzierungsergebnis	378'112.51	188'200	411'896.49
+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag			

Die Nettoinvestitionen fielen bei der Einwohnergemeinde und dem Wasserwerk etwas höher aus als budgetiert, während bei der Abwasserbeseitigung Mehreinnahmen anstelle der budgetierten Ausgaben anfielen (Verzögerungen bei den Kanalisationserneuerungen und Mehreingänge an Anschlussgebühren).

Bilanz (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr
Nettoschuld 01.01.	4'015'375.15
Nettoschuld 31.12.	3'627'547.78

Finanzkennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen)	Rechnungsjahr	Vorjahr
Nettoschuld I pro Einwohner - Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil).	Fr. 2'338.84	Fr. 2'714.93
Nettoverschuldungsquotient - Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Quotient von unter 100% weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150% betragen.	91.14 %	112.04 %
Zinsbelastungsanteil - Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4% ist gut, der Anteil sollte nicht über 9% betragen.	-0.08 %	-0.23 %
Selbstfinanzierungsgrad - Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Der Anteil sollte nicht unter 50% betragen. Langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.	241.72 %	523.21 %
Selbstfinanzierungsanteil - Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde bzw. welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung von Investitionen oder zum Schuldenabbau aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Anteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotential hin. Der Anteil sollte nicht unter 10% betragen.	13.17 %	10.83 %
Kapitaldienstanteil - Zeigt die Belastung des laufenden Ertrags durch den Zinsendienst und die Abschreibungen. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Ein Wert bis 5 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.	8.65 %	8.85 %

Die Nettoschuld I pro Einwohner ist nach den grossen Schulbau-Investitionen der Vorjahre erstmals wieder unter die Tragbarkeitsgrenze von Fr. 2'500 gesunken.

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	642'434.73	179'884.85	583'800	175'700	598'298.67	178'821.35
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	350'019.65	125'318.03	383'900	136'800	349'126.30	139'336.06
2	Bildung	1'861'858.63	234'953.10	1'993'400	222'900	1'962'019.28	220'839.80
3	Kultur, Sport und Freizeit	158'899.55	2'620.45	162'000	2'600	145'379.35	2'807.70
4	Gesundheit	434'016.70	33'222.60	363'900	37'500	361'117.50	40'982.00
5	Soziale Sicherheit	760'686.05	157'324.55	764'500	127'800	755'125.20	296'529.12
6	Verkehr/Nachrichtenübermittlung	311'094.39	44'327.85	343'400	69'000	322'253.77	71'172.75
7	Umweltschutz/Raumordnung	696'891.30	666'757.30	657'000	622'000	667'659.40	623'177.90
8	Volkswirtschaft	51'224.31	121'371.80	46'400	159'600	37'457.65	134'213.42
9	Finanzen und Steuern davon Ertragsüberschuss	413'370.79 331'035.73	4'114'715.57	166'400 103'200	3'910'800	260'915.99 189'969.30	3'751'473.01
	Total	5'680'496.10	5'680'496.10	5'464'700	5'464'700	5'459'353.11	5'459'353.11

Erläuterungen Erfolgsrechnung

0	Allgemeine Verwaltung	Der Nettoaufwand von rund Fr. 462'500 ist um Fr. 54'400 höher als das Budget. Es resultierten Mehraufwendungen bei den externen Baukontrollen von Fr. 36'300 und beim Unterhalt des Gemeindehauses mit Fr. 11'800, nebst kleineren Abweichungen.
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 22'400 tiefer als budgetiert, zusammengesetzt aus Minderausgaben bei der Polizei von Fr. 9'800, Minderausgaben beim Kindes- und Erwachsenenschutz von Fr. 20'900 sowie Mindereinnahmen bei den Betriebs- und Einbürgerungsgebühren von Fr. 14'600, nebst weiteren kleineren Abweichungen.
2	Bildung	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 143'600 tiefer als budgetiert. Es mussten Fr. 55'500 weniger für Besoldungsanteile Kindergarten, Primarstufe und Schulleitung an den Kanton und Fr. 45'900 weniger Schulgelder und Besoldungsanteile für die Oberstufe in Schöffland bezahlt werden. Auch die Nettoausgaben für die Musikschule fielen Fr. 8'900 tiefer aus, ebenso waren die Berufsschulgelder Fr. 17'000 tiefer als erwartet. Dazu kamen diverse weitere Minderausgaben von rund Fr. 16'000.
3	Kultur, Sport und Freizeit	Die Bundesfeier fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Festredner und die mit der Organisation und Auftritten betrauten Vereine wurden trotz dessen symbolisch entschädigt.
4	Gesundheit	Der Nettoaufwand ist rund Fr. 74'400 höher als budgetiert. Details dazu sind auf Seite 2 unter Buchstabe c) erwähnt.
5	Soziale Sicherheit	Nettoaufwand rund Fr. 33'300 tiefer als budgetiert. Details dazu siehe Seite 2 unter Buchstabe d).

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	<p>Der gesamte Nettoaufwand ist rund Fr. 7'600 tiefer und setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:</p> <p>a. Minderausgaben von Fr. 25'400 beim Gemeindestrassenunterhalt.</p> <p>b. Mindereinnahmen von Fr. 20'100 beim Verkauf der Tageskarten bei einem budgetierten Verkaufserlös von Fr. 56'200 (generell rückläufige Nachfrage und massiver Einbruch infolge Corona-Pandemie).</p>
7	Umweltschutz und Raumordnung	<p>Nettoaufwand rund Fr. 4'900 tiefer infolge Mehreinnahmen von rund Fr. 10'000 bei den Grabplatzgebühren abzüglich diverser kleinerer Mehrausgaben.</p> <p>Spezialfinanzierungen: Das Wasserwerk schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'049.45 (Budget Fr. 58'700) ab. Einerseits musste für den Unterhalt des Leitungsnetzes massiv mehr aufgewendet werden als erwartet und andererseits resultierten bei den Wasserzinsen Mehreinnahmen von 10 % oder Fr. 18'900.</p> <p>Die Abwasserbeseitigung schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 18'248.35 (Budget Fr. 0) ab. Das bessere Ergebnis resultiert aus tieferen Abschreibungen von Fr. 10'000 und höheren Einnahmen bei den Abwassergebühren von Fr. 12'400 (ebenfalls +10 % analog Wasserzinsen).</p> <p>Bei der Abfallwirtschaft war ein Aufwandüberschuss von Fr. 8'600 budgetiert, um das Vermögen abzubauen. Da die Kehrichtgebühren-Einnahmen rund 12 % über den Erwartungen von Fr. 93'000 lagen, resultierte ein kleinerer Aufwandüberschuss von Fr. 1'804.85.</p>
8	Volkswirtschaft	<p>Die Nettoeinnahmen blieben um rund Fr. 43'100 unter den Budgeterwartungen, dies vor allem infolge Nettominderertrag von Fr. 49'000 bei den Deponiegebühren.</p>
9	Finanzen und Steuern	<ul style="list-style-type: none"> + Einkommens-/Vermögenssteuern: Budget von 3,22 Mio. Franken um 6,1 % oder rund Fr.197'200 übertroffen. Davon sind Fr. 155'800 von Nachträgen der Vorjahre. + Quellensteuern mit Fr. 83'100 rund 28 % über dem Budget von Fr. 65'000 . - Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen um 17 % oder Fr. 23'600 unter dem Budget von Fr. 140'000, was auf erste Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. o Nachsteuern und Bussen von Fr. 983 (Budget Fr. 1'000). + Grundstückgewinnsteuern von Fr. 77'600 bei einem Budget von Fr. 60'000. + Erbschafts- und Schenkungssteuern von Fr. 10'400 (Budget Fr. 10'000). o Hundesteuern netto von Fr. 11'300 (Budget Fr. 11'500). + Finanzausgleichsbeiträge: Fr. 700 höher als budgetiert. + Zinsaufwand rund Fr. 3'300 tiefer als budgetiert, da aufgrund des Zinsniveaus auf die interne Verzinsung der Guthaben der Werke verzichtet wurde. - Zinserträge Fr. 5'500 tiefer als budgetiert (weniger Verzugszinsen und auf den kurzfristigen Darlehen nur noch Negativzinsen von -0.05 bis 0 % anstelle der erwarteten -0.25 %. + Entnahme aus der Aufwertungsreserve: Fr. 103'225 gemäss Budget. + Ertragsüberschuss von Fr. 331'035.72 (Budget Fr. 103'200).

Investitionsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	30'645.90	25'071.00	0	0	61'232.20	0.00
2	Bildung	61'073.50	0.00	60'000	0	12'197.90	29'805.55
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	151'117.00	0.00	145'000	0	23'881.40	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	309'728.45	219'210.10	349'000	170'000	290'103.75	94'325.45
8	Volkswirtschaft	0.00	0.00	0	15'000	0.00	15'000.00
9	Ausgleich/Übertrag Bilanz	244'281.10	552'564.85	185'000	554'000	139'131.00	387'415.25
Total		796'845.95	796'845.95	739'000	739'000	526'546.25	526'546.25
Nettoinvestitionen		-308'283.75		-369'000		-248'284.25	
Selbstfinanzierung		792'368.46		554'400		710'270.59	
Finanzierungsergebnis + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag		484'084.71		185'400		461'986.34	

Erläuterungen Investitionsrechnung

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Schlusszahlung von Fr. 30'645.00 für den Gemeindeanteil am neuen Pikettfahrzeug der Regiowehr Suhrental. Budgetiert war der Gesamtbetrag von Fr. 82'900 im Jahr 2019. Der Restbetrag wurde jedoch erst 2020 in Rechnung gestellt. Der Kantonsbeitrag von Fr. 25'071.00 war ebenso im Jahr 2019 budgetiert, ist aber erst 2020 eingegangen. Eine Rückzahlung eines zu hohen Gemeindeanteiles von Fr. 7'637.30 wird erst im Rechnungsjahr 2021 eingehen. Es wird auf die separate Kreditabrechnung verwiesen.
2	Bildung	Die Erneuerung der Sportplatzbeleuchtung kostete Fr. 61'073.50 (Budget Fr. 60'000). Im Jahr 2021 sind Beiträge aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau von rund Fr. 15'700 sowie Fr. 6'825 aus dem Förderfonds der effeSPORT zu erwarten.
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a) Im Rahmen der Planung der Sanierung der K236/K323 (Haupt- und Bachstrasse) wurde ein erster Beitrag an den Kanton von Fr. 3'279.70 in Rechnung gestellt. Im Budget waren Fr. 5'000 enthalten und der Gesamtkredit für die Planung beläuft sich auf Fr. 176'000. b) Dritte Tranche von Fr. 8'310.50 für den Bau, die Sanierung und die Erneuerung von Strassen und Parkplätzen II. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 250'000, wovon bis Ende 2020 Fr. 99'699.45 ausgegeben sind.

		c) Dritte Tranche von Fr. 121'404.05 für den Kredit Erneuerung Wasserleitungen IV . Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 500'000, wovon bis Ende 2020 Fr. 356'334.40 ausgegeben sind.
7	Umweltschutz und Raumordnung	<p>a) Dritte Tranche von Fr. 121'404.05 für den Kredit Erneuerung Wasserleitungen IV. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 500'000, wovon bis Ende 2020 Fr. 356'334.40 ausgegeben sind.</p> <p>b) Zweite und letzte Tranche von Fr. 46'189.75 für den Kredit Erneuerung Steuerung Wasser-versorgung. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 90'000. Der Kredit musste mit total Fr. 82'653.75 + MWST nicht ausgeschöpft werden. Es wird auf die separate Kreditabrechnung verwiesen.</p> <p>c) Einnahmen Wasseranschlussgebühren von Fr. 79'754.70.</p> <p>d) Sechste und letzte Tranche von Fr. 85'847.30 für den Kredit Erneuerung Kanalisationen I. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 500'000. Der Kredit musste mit total Fr. 460'791.55 + MWST nicht ganz ausgeschöpft werden. Es wird auf die separate Kreditabrechnung verwiesen.</p> <p>e) Erste Tranche von Fr. 7'253.70 für den Kredit Erneuerung Kanalisationen II. Der Gesamtkredit beläuft sich ebenfalls auf Fr. 500'000.</p> <p>f) Einnahmen Kanalisationsanschlussgebühren von Fr. 139'455.40.</p> <p>g) Dritte Tranche von Fr. 49'033.65 für den Kredit „Überarbeitung Bau- und Nutzungsordnung“. Der Gesamtkredit beläuft sich auf Fr. 200'000. Bis Ende 2020 wurden Fr. 126'091.00 verwendet.</p>
8	Volkswirtschaft	Der Wärmeverbund Holziken AG wurde im Jahr 2020 auf Beschluss des Gemeinderates ausnahmsweise keine Teilrückzahlung von Fr. 15'000 auf dem gewährten Darlehen in Rechnung gestellt.

Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.
	Aktiven	20'546'867.40	28'632'483.90	28'504'875.14	20'674'476.16
10	Finanzvermögen	2'778'337.50	28'039'189.70	27'878'937.14	2'938'590.06
14	Verwaltungsvermögen	17'768'529.90	593'294.20	625'938.00	17'735'886.10
	Passiven	20'546'867.40	13'743'577.88	13'615'969.12	20'674'476.16
20	Fremdkapital	6'377'089.89	13'147'275.06	13'320'729.97	6'203'634.98
29	Eigenkapital	14'169'777.51	596'302.82	295'239.15	14'470'841.18
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'714'783.91	75'297.80	1'804.85	4'788'276.86
295	Aufwertungsreserve	7'243'228.26	0.00	103'225.00	7'140'003.26
299	Bilanzüberschuss	2'205'765.34	521'005.02	189'969.30	2'536'801.06

Erläuterungen Bilanz

10	Finanzvermögen	<ul style="list-style-type: none">• Die flüssigen Mittel haben um rund Fr. 82'300 abgenommen.• Der Steuerausstand ist um 22 % auf 1'388'351.71 gestiegen, mit Hinweis auf die Bevölkerungszunahme von rund 5 % sowie auf die kulante Handhabung von Stundungen und Ratenzahlungen gemäss Massnahmen des Kantonalen Steueramtes im Rahmen der Corona-Pandemie. Vom Steuerausstand sind Fr. 1'057'328.31 in Verzug (gemahnt oder betrieben). Weitere Fr. 331'023.40 sind noch nicht fällig.• Der Ausstand bei Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern beläuft sich auf Fr. 78'488.20. Davon sind Fr. 31'500 in Verzug (Ratenzahlungsvereinbarung). Die übrigen Forderungen werden aufgrund der Rechnungsstellung im November/Dezember erst im Folgejahr fällig.
14	Verwaltungsvermögen	Abnahme um Fr. 32'600. Siehe Anlagespiegel auf der nächsten Seite.
20	Fremdkapital	<ul style="list-style-type: none">• Im Fremdkapital sind Überzahlungen für Steuern des Rechnungsjahres und Vorauszahlungen für das Folgejahr von total Fr. 185'550.83 enthalten.• Die für die Finanzierung der Investitionen der Vorjahre aufgenommenen kurzfristigen Darlehen mit Nullzinsen oder Negativzinsen von -0.05 % bis -0,25 % konnten um 0,5 Mio. Franken auf 1 Mio. Franken reduziert werden.• Per 1.1.2020 wurde im Kanton Aargau das gesetzliche Grundpfandrecht eingeführt. Der Käufer einer Liegenschaft kann sich mit der Einzahlung eines pauschalen Betrags von 3 % des Kaufpreises an die Steuerbehörde gegen eine spätere Inpflichtnahme aus dem Grundpfandrecht absichern. Die Zahlungseingänge dienen als Absicherung gegen das Grundpfandrecht (= keine Steuer) und sind nicht im Steuerertrag zu verbuchen. Per Ende 2020 mussten somit erstmals die Absicherungen gegen das Grundpfandrecht von Fr. 54'050.15 vom Steuerertrag abgegrenzt werden.• Die Rückstellung für die Mehrleistungen des Hauswarte-Personals infolge aufgelaufener Überzeit und Feriensaldi konnte um rund Fr. 13'200 auf Fr. 5'800 reduziert werden.• Aufgrund des Entscheids der Gemeindeversammlung vom 25.11.2019, die Glocken auf dem Schulhaus Dorf nachts weiterhin läuten zu lassen, wurde in der Rechnung 2019 eine Rückstellung von Fr. 30'000 für Prozesskosten gebildet. Diese Rückstellung bleibt im Rechnungsjahr 2020 unverändert bestehen.• Eine weitere Rückstellung wurde für die erst ab 2021 zu erwartenden Verlustscheine für Krankenkassen-Ausstände des Jahres 2020 mit Fr. 40'000 gebildet. Die gesamten Rückstellungen für die Verlustscheine der Jahre 2018 bis 2021 belaufen sich auf Fr. 89'500.

29	Eigenkapital	Nach Abschluss der Rechnung präsentiert sich das Eigenkapital wie folgt:	
		Einwohnergemeinde	Fr. 9'682'564.32
		Wasserwerk	Fr. 1'855'752.46
		Abwasserbeseitigung	Fr. 2'832'014.51
		Abfallwirtschaft	Fr. 100'509.89
		Total	Fr. 14'470'841.18

Anlagespiegel gekürzt

		Einwohnergemeinde	Wasserwerk	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft
14	Verwaltungsvermögen	13'310'112.10	2'129'636.20	2'224'435.30	71'702.50
140	Sachanlagen VV	12'280'327.80	2'129'635.20	1'498'683.90	71'702.50
1400	Grundstücke VV	3'045'253.00			
1401	Strassen / Verkehrswege	1'709'847.60			
1403	Tiefbauten	276'678.55	1'690'646.05	1'030'638.65	71'702.50
1404	Hochbauten	6'905'934.95	1.00		
1406	Mobilien VV	81'031.35			
1407	Anlagen im Bau VV	261'582.35	438'988.15	468'045.25	
142	Immaterielle Anlagen	126'091.00	1.00	43'191.70	
144	Darlehen	232'500.00			
145	Beteiligungen	205'550.00			
146	Investitionsbeiträge	465'643.30		682'559.70	
2068	Anschlussgebühren		-354'749.00	-819'772.75	

Ortsbürgergemeinde Holziken

Der vollständige Auszug der Jahresrechnung kann auf der Gemeindekanzlei Holziken oder auf der Gemeindehomepage unter www.holziken.ch (→ Verwaltung → Online-Schalter → Jahresrechnung 2020) bezogen werden.

Erfolgsrechnung	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	-11'363.98	21'100	25'024.75

Wesentliche Informationen zur Jahresrechnung:

Das um rund Fr. 32'500 schlechtere Ergebnis ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Nicht budgetierte Kosten von rund Fr. 2'700 für Studien im Hinblick auf eine allfällige Zusammenlegung der Forstbetriebe im Suhrental.
- Übernahme des Beitrages von Fr. 16'548 der Einwohnergemeinde an den Forst Muhen-Hirschthal-Holziken im Rahmen der Wiederbewaldungsmassnahmen nach dem Sturm Burglind gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25.11.2019.
- Die Betriebsbeiträge (Defizitbeiträge) an den Forst Muhen-Hirschthal-Holziken betragen rund Fr. 6'800 bei einem Budget von Fr. 3'900.
- Beim Einnahmenanteil von 20 % an den Deponiegebühren resultierten nur rund Fr. 9'800 anstelle der budgetierten Fr. 20'000.

Da in der Rechnung der Ortsbürgergemeinde keine Investitionsrechnung geführt wird, entspricht das Gesamtergebnis auch der Selbstfinanzierung (Cash flow) und somit auch dem Finanzierungsergebnis (+ = Vermögenszunahme / - = Vermögensabnahme).

Ergebnis

Erfolgsrechnung Ortsbürgergemeinde	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Betrieblicher Aufwand	31'390.00	12'100	7'744.50
Betrieblicher Ertrag	10'198.46	21'400	21'553.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-21'191.54	9'300	13'808.80
Ergebnis aus Finanzierung	9'827.56	11'800	11'215.95
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss	-11'363.98	21'100	25'024.75

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnungsjahr		Budget		Vorjahr	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'020.00	0.00	2'500	0	1'220.00	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	2'559.00	0.00	3'700	0	0.00	0.00
8	Volkswirtschaft	26'811.00	10'198.46	5'900	21'400	6'524.50	21'553.30
9	Finanzen	2'613.14	23'804.68	22'400	13'100	25'249.50	11'440.70
	Total	34'003.14	34'003.14	34'500	34'500	32'994.00	32'994.00

Erläuterungen Erfolgsrechnung

3	Die Tische und Bänke im Waldhaus konnten mit Fr. 2'559 günstig ersetzt werden (Budget Fr. 3'700).
8	<p>a. Im Rahmen einer allfälligen Zusammenlegung der Forstbetriebe im Suhrental wurde die WaldAargau mit der Ausarbeitung von Zusammenarbeitsvorschlägen beauftragt. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde Holziken betrug Fr. 2'656.80.</p> <p>b. Der Forst Muhen-Hirschthal-Holziken schloss mit einem Defizit von Fr. 32'410.50 ab. Der Holziker Anteil von 21 % beträgt Fr. 6'806.20. Im Budget war mit einem Defizit von Fr. 18'450 (Holziker Anteil rund Fr. 3'900) gerechnet worden. - 2020 wurden als Folge des Sturmes „Burglind“ vor allem Käferholz geerntet. Das grosse Überangebot an frischem Käferholz führte dazu, dass Holz schlecht oder gar nicht vermarktet werden konnte.</p> <p>c. Damit der Forst Muhen-Hirschthal-Holziken Kantonsbeiträge an die Wiederbewaldung nach dem Sturm Burglind geltend machen konnte, musste die Einwohnergemeinde einen Beitrag von Fr. 16'548 an den Forstbetrieb bezahlen. - Die Ortsbürgergemeindeversammlung beschloss am 25.11.2019, diesen Betrag an die Einwohnergemeinde zurückzuzahlen.</p> <p>d. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde an den Wiederauffüllungsgebühren Kiesgrube beträgt 20 %. Eingegangen sind Fr. 9'798.46 (Budget Fr. 20'000). Diese Einnahmen sind bei der Budgetierung schwer abzuschätzen. Im Jahr 2020 resultierte ein massiver Einbruch, der gemäss dem Aushublieferanten auf zurückhaltende Neubauten infolge Corona-Pandemie zurückzuführen sei.</p>
9	Aufgrund des tiefen Zinsniveaus wurde auf die interne Verzinsung des Kontokorrents zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde verzichtet.

Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01.	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.
	Aktiven	1'624'447.45	33'338.56	31'896.34	1'625'889.67
10	Finanzvermögen	611'649.45	33'338.56	31'896.34	613'091.67
14	Verwaltungsvermögen	1'012'798.00	0.00	0.00	1'012'798.00
	Passiven	1'624'447.45	37'830.95	36'388.73	1'625'889.67
20	Fremdkapital	0.00	12'806.20	0.00	12'806.20
29	Eigenkapital	1'624'447.45	25'024.75	36'388.73	1'613'083.47
295	Aufwertungsreserve	1'012'797.00	0.00	0.00	1'012'797.00
299	Bilanzüberschuss	611'650.45	25'024.75	36'388.73	600'286.47

Erläuterungen Bilanz

20	Fremdkapital	Aufgrund einer Mietzinsvorauszahlung für den Holzschopf Alpacker musste eine Rechnungsabgrenzung von Fr. 6'000 vorgenommen werden.
29	Eigenkapital	Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde setzt sich nach Abschluss der Rechnung wie folgt zusammen: Aufwertungsreserve Fr. 1'012'797.00 Bilanzüberschuss Fr. 600'286.47 Total Fr. 1'613'083.47

Anlagespiegel gekürzt

		Ortsbürgergemeinde
14	Verwaltungsvermögen	1'012'798.00
140	Sachanlagen VV	1'012'798.00
1404	Hochbauten	1.00
1405	Waldungen	1'012'797.00

10	Finanzvermögen	248'915.00
108	Sachanlagen FV	248'915.00
1080	Grundstücke FV	72'444.00
1084	Gebäude FV	176'471.00